

Mission und Vision

der Evangelisch-methodistischen Kirche

Vom Bischofsrat der EmK veröffentlicht am 1. Mai 2025

Die Mission

»Mission« beschreibt die grundlegende Zielsetzung, die eine Organisation, ein Unternehmen oder eine Institution verfolgt. In unserem Fall geht es darum, welche Zielsetzung die Evangelisch-methodistische Kirche mit ihrer Arbeit verfolgt. Es geht um die Antwort auf die Frage »*Warum* macht die Kirche das?«.

[Im Deutschen kann das Wort »Mission« schlicht mit »Auftrag« wiedergegeben werden. Allerdings ist es im unternehmerischen und institutionellen Sprachgebrauch üblich, für Leitbilder den grundlegenden Zielsatz mit »Mission« zu betiteln.]

Die Mission, der Auftrag der Evangelisch-methodistischen Kirche findet sich im ersten Satz des Artikels 120 in der »Verfassung, Lehre und Ordnung der Evangelisch-methodistischen Kirche«:

Die Kirche hat den Auftrag, Menschen zu Jüngern und Jüngerinnen Jesu Christi zu machen, um so die Welt zu verändern.

Die Vision

»Vision« beschreibt den Weg, *wohin* es gehen soll und *wie* das Ziel zu erreichen ist, *wie* also der Auftrag erfüllt werden kann.

Der Bischofsrat der Evangelisch-methodistischen Kirche hat am 1. Mai 2025 die Formulierung der »Vision« bekanntgegeben und zur weltweiten Umsetzung in den verschiedenen Bereichen und Arbeitsfeldern der Kirche ermutigt.

Die Vision lautet:

*Die Evangelisch-methodistische Kirche leitet Menschen dazu an, Jesus Christus nachzufolgen.
Der Heilige Geist befähigt sie dazu,*

- *kühn zu lieben,*
- *bereitwillig zu dienen*
- *und entschlossen voranzugehen.*

Die drei Aussagen werden folgendermaßen konkretisiert:

»Kühn lieben« heißt:

*Gott leidenschaftlich lieben und sich wie Jesus den Menschen zuwenden, sie annehmen und sie mit einbeziehen.
Also Menschen jeden Alters, jeder Nationalität und Herkunft, jeden Geschlechts und jeder Gesellschaftsschicht.*

Abgeleitet von Matthäus 22,37-39 und Johannes 13,34-35

»Bereitwillig dienen« heißt:

Sich am Beispiel Christi orientieren und voll Freude mit den Schwächsten in gegenseitiger Fürsorge auf den Weg machen.

Abgeleitet von Psalm 100,1, Nehemia 8,10, Johannes 13,14-15 und 1. Petrus 4,10

»Entschlossen vorangehen« heißt:

Dem Beispiel Jesu folgen, indem wir den Strukturen des Bösen, der Ungerechtigkeit und Unterdrückung widerstehen und sie überwinden und uns für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung einsetzen.

Abgeleitet von Josua 1,9 und Epheser 6,10